#### Der Vorstand – ab GV 2010

Helen Girardier, lic. phil., Winterthur Jeannine Stauffer, lic. phil., Winterthur Karin Briner, lic. phil., Räterschen

Myrtha Lanz, Betr. oec. FH, Winterthur Monika Scheidegger, dipl. natw. ETH, Winterthur Fundraising, Vorträge

Yvonne Scheidegger, dipl. natw. ETH, Winterthur Aktuarin, Foto-Archiv

Anna Schneider, lic. phil., St. Gallen Corporate Design (Rücktritt auf GV 2011)

Präsidentin

Vize-Präsidentin, Mitglieder

Pressearbeit (Rücktritt auf GV 2011)

### Die Revisorin - ab GV 2010

Margot Lang, Hofstetten

### www.frauenrundgang.ch

#### Die Rundgängerinnen – Saison 2010

Karin Briner, Franziska Brönnimann-Gloor, Regina Brunner-Huber, Nike Burgsmüller, Regula Gahler, Rahel Haag, Monika Imhof, Barbara Just, Marianne Keel (auch Kostüme), Marie-Theres Krähenmann, Margot Lang, Christa Mathis-Marty, Kathrin Maurer, Brigitte Rachmühl, Monika Scheidegger, Gertrud Schneiter Gysin, Ursula Schnider-Bruhin, Regina Speiser, Jeannine Stauffer, Irène Trochsler (dramaturgische Beratung), Katharina Weber

### 150 Mitglieder

#### Wir danken

All unseren treuen Mitgliedern, die uns mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen.

Stadtwerk Winterthur, dem Co-Produzenten unseres neuen Rundgangs.

Den Institutionen, welche uns für die Erarbeitung des Rundgangs «Frauebadstund und grossi Wösch» finanziell unterstützt haben:

BWS Bauphysik AG, Carl Hüni-Stiftung, Evangelischer Frauenbund Zürich, Genossenschaft Migros Ostschweiz, Hedwig Rieter-Stiftung, Johann Jacob Rieter-Stiftung, Kulturstiftung Winterthur, Nova Energie GmbH, Rolf W. Gysin, Stiftung für die Erforschung der Frauenarbeit, Stiftung für die Frau, Wincasa AG

Dem Team hp Schneider, das unser Corporate Design ermöglicht.

Dem Park Hotel, das uns den Archiv- und Kleiderraum kostenlos zur Verfügung stellt

# **Vorwort**

Auch in der 13. Saison waren sie wieder in Winterthur unterwegs, unsere kostümierten Frauentrios. Wie gewohnt entführten sie ihr Publikum in vergangene Arbeits- und Alltagswelten, wussten Wichtiges und Witziges zu erzählen, zeigten unterwegs historische Bilder, lasen Zitate aus alten Schriften vor und liessen Figuren auftreten, die aus vergangenen Tagen berichteten. Schön, dass sie damit nicht nur bei einem weiblichen Publikum Gehör fanden sondern mehr und mehr auch bei männlichen Gästen!

# Rückblick

Verkaufszahlen: 2010 realisierten wir 87 Rundgänge, 3 Vorträge und 7 Kinderrundänge. Insgesamt nahmen rund 2000 Personen an unseren Veranstaltungen teil. Und die Rundgängerinnen leisteten zusammen 274 Einsätze.

Koordinationsstelle: Die einzige Festangestellte in unserem Verein ist die Koordinatorin Kathrin Maurer. In ihrem 20%-Pensum nahm sie sämtliche Kundenwünsche entgegen und verkaufte und organisierte alle privaten und öffentlichen Rundgänge und Vorträge. Ausserdem unterstützte sie den Vorstand in der Administration. Im Dezember traf sie sich mit Präsidentin und Vizepräsidentin zum Mitarbeiterinnen-Gespräch.

Vereinsführung: Im Januar plante der Vorstand an der zweitägigen Retraite die nächsten zwei Vereinsjahre. Das Funktionieren des Tagesgeschäfts sicherte er übers ganze Jahr mit neun dreistündigen Sitzungen, vielen Mails und Telefongesprächen.

GV: Sie wählte Myrtha Lanz in den Vorstand und bestätigte die übrigen Vorstandsmitglieder. Weil die Kassierin samt Jahresrechnung und Revisionsbericht infolge eines Unfalls fehlte und sich die Revisorin bereits im Voraus aus persönlichen Gründen abgemeldet hatte, verweigerte die GV die Annahme der Jahresrechnung. Nach der GV zeigte die Historikerin Maya Zellweger am Beispiel einer alten Textilhandelsfirma, was ein Firmenarchiv über vergangene Tage verraten kann.

# Jahresbericht 2010



Frauenstadtrundgang Winterthur Postfach 1804 8401 Winterthur

Tel. 076 327 90 90 www.frauenrundgang.ch info@frauenrundgang.ch PC 87-335021-8

Rundgang 2011: Dieses Mal suchte ein neues Team in den Archiven und Bibliotheken nach dem Alltag der alten Winterthurerinnen. Unter der Leitung von Yvonne Scheidegger und Anna Schneider erarbeiteten die Historikerinnen Agnes Althaus, Ursina Klauser, Franziska Kreis, Marina Lienhard und Anne-Marie Weder den siebten Frauenstadtrundgang.

Stadtgeschichte für Kinder: Bereits im 2. Jahr boten wir den Kinder-Rundgang «Von Getreidebrei und Suppenwürfeln» an. Die eineinhalbstündige Zeitreise konnten die Lehrkräfte der Primarschulen im Rahmen des städtischen Museumspädagogik-Programms buchen.

Vorträge: Wir sammelten erste positive Erfahrungen mit den szenischen Vorträgen «Niemals Feierabend» und «Hebamm, Schwöschter, Jumpfer Tokter», die auf den gleichnamigen Rundgängen basieren.

Teampflege: Mit einem attraktiven Newsletter sorgte der Vorstand für den Informationsfluss zwischen allen Aktiven. Ausserdem trafen sich Rundgängerinnen, Vorstand und Rechercheteam zweimal zum persönlichen Austausch: Am Saisonauftakt im März trainierten wir unter fachkundiger Anleitung Texte lebendig vorzutragen. Im November lud der Vorstand alle Aktiven als Dank für die gelungene Saison zu einem Essen ins Café Stadtmuur ein.

Fundraising: Da die Kosten des Vereinsbetriebs in den vergangenen Jahren ständig gestiegen sind, wir aber moderate Preise verlangen wollen, intensivierten wir unsere Fundraising-Bemühungen und hatten damit Erfolg. Wir fanden wieder verschiedene Geldgeber, vor allem aber gelang es, das Stadtwerk Winterhur als Co-Produzent des Rundgangs 2011 zu gewinnen.

Mitgliederanlass: Auf einem abwechslungsreichen Abendspaziergang durch Schaffhausen liessen wir uns von einem wortgewandten, witzigen Nachtwächter in die Vergangenheit entführen. Der Anlass fand grossen Anklang.

Helen Girardier, Präsidentin

### **Einblick**

### ... in den abwechlungsreichen Alltag unserer Rundgängerinnen

Regen peitscht durch die Altstadt. So manche Passanten führen Zweikämpfe mit ihren Schirmen. Wir drei Rundgängerinnen raffen unsere bodenlangen Röcke hoch, lächeln tapfer, klammern die im Wind wild umherschlingernde Bildermappe fest unter den Arm und huschen mit dem Rollkoffer so schnell es geht zum Treffpunkt am Neumarkt: Zwei Stunden «Hebamm» wurden gebucht. Wir machen uns auf Kürzungswünsche der pirvaten Kundschaft gefasst und rekapitulieren schon mal unsere aufmunternden Motivationsparolen. Alles unnötig: Die Kundschaft erweist sich als wasserdicht und trotzt frohen Mutes der widrigen Witterung. Mehr noch: Fröhlich greifen sie hilfsbereit ein, halten ungefragt grosse Schirme über uns, tragen Bildermappe, Koffer und sogar unsere Drehbücher, damit wir die Röcke beim Gehen hochraffen können und haben eine Riesenfreude am Mit-Anpacken, Zuhören und Zuschauen. Auch unsere Laune bleibt gut, obwohl die Kostüme feucht und schwer werden und wir Bilder und Requisiten nass verstauen müssen. Wir beschliessen, an den Standorten, an denen wir nicht unterstehen können, vorbeizueilen und in nahegelegene Hauseingänge oder Unterführungen auszuweichen. Beim Spital spielen wir gleich zwei Stationen am selben Ort. Bis sich Fräulein Doktor Schmid und Schwöster Gritli umgezogen haben – wobei wir auch hier wieder auf hilfreiche Assistentinnen aus dem Publikum zählen dürfen -, liest eine Rundgängerin zur Überbrückung der Wartezeit die Regieanweisungen aus dem Drehbuch vor. Die Zuhörerinnen und Zuhörer staunen, was da alles drin steht, lachen viel und sind begeistert. Wir sind in den zwei Stunden eine eingeschworene Gruppe geworden, die gemeinsam gegen den Regen ankämpft und sich das Vergnügen an der Historie nicht nehmen lässt. Dem Publikum sei Dank! Regina Speiser



Rundgang «Hebamm, Schwöschter, Jumpfer Tokter»

# **Ausblick**

## ... Frauebadstund und grossi Wösch: Wasser in Winterthur vom 15.-21. Jahrhundert

Co-Produktion mit Stadtwerk Winterthur

Am Muttertag 2011 feiert der neue Rundgang Premiere. Er wird verraten, welch wichtige Rolle das Wasser im Leben der Winterthurerinnen schon immer gespielt hat. Das Pulikum wird eintauchen in vergangene Zeiten und erfahren, wie sich die Bademagd um das Wohl der Stadtbevölkerung sorgte, mit welchen Mitteln eine Wäscherin Flecken bekämpfte und warum Frau Sulzer ihr Dienstmädchen nicht mehr zum Brunnen schickte.

# Überblick

Rundgang		10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00	99	98
Vorträge		3	2											
Kinderrundgang	privat	7	6			12	23	10						
Safran, Schmalz und Suppenwunder	öffentlich privat	8 14	8 17											
Hebamm, Schwöschter, Jumpfer Tokter	öffentlich privat	5 40	4 31	5 30	6 35									
In Terra Straniera	öffentlich privat	0	0	0	2	2 2	5 1							
Fremde Heimat	öffentlich privat	1 4	1 4	2 2	3 5	6 6	6 11	7 6						
Ehrbare Frauen – fehlbare Töchter	öffentlich privat	2 13	2 12	4 16	5 22	6 18	5 19	5 21	7 8	8 19				
Niemals Feierabend	öffentlich privat	0	0 2	1 7	1 5	1 12	2 10	2 6	2 15	1 10	5 14	7 10		
Sulzer, Rieter, Furrer & Co.	öffentlich privat	0	0	0 1	1	1 2	2 8	2 2	1 7	1	6 5	0	7 6	7 4
Total		97	85	69	87	68	92	61	40	42	30	20	13	11

# Erfolgsrechnung 2010

Aufwand	Fr.	Fr.
Personalaufwand		
Koordinationsstelle	13300.00	
Revision	538.00	
Historikerinnen	12500.00	
Regie	2500.00	
Rundgängerinnen	18870.00	
Sozialversicherungen	1576.60	
Saisonauftakt/-abschluss	1139.20	50423.80
Vereinsaufwand		
Miete Sitzungszimmer	500.00	
Vorstand / Retraite	1217.00	
Geschenke Vereinsorgane	123.80	
Mitgliederveranstaltungen	623.50	
Jahresbericht/Mitglieder Info	368.35	2832.65
Gemeinkosten		
Büromaterial/Kopien/Porti	1 161.85	
Telekommunikation	674.80	
Abschreibungen	331.50	
Div. Gemeinkosten	720.50	2888.65
Projektsachkosten		
Requisiten/Bildmaterial	40.60	
Sachkosten Recherche	43.50	
Sachkosten Rundgänge	206.35	
Flyer/Plakate	3 374.65	
Website	150.00	3815.10
Total Aufwand		59 960.20
Ertrag		
Betriebsertrag		
Ertrag Rundgäne	34 274.85	
Verkauf Gutscheine	757.00	
Mitgliederbeiträge	5830.00	
Spenden/GönnerInnen	3 173.00	
Diverse Erträge	327.65	44362.50
Projektbeiträge		
Private Institutionen/Stiftungen	3 900.00	
Stadtwerk Winterthur	7 500.00	11 400.00
Total Ertrag		55762.50
Verlust		4197.70
Total		59 960.20

# Bilanz per 31.12.2010

Aktiven	2010	2009
Umlaufsvermögen	Fr.	Fr.
Kasse	4.10	
Post	7660.55	9179.70
Debitoren	2312.50	12.50
Transitorische Aktiven	262.50	94.00
Warenlager Bücher		228.00
Total Umlaufsvermögen	10 239.65	9 514.20
Anlagevermögen		
Mobiliar Geschäftsstelle	600.00	1.00
Rundgänge		32500.00
Total Anlagevermögen	600.00	32 501.00
Total Aktiven	10839.65	42 015.20
Passiven		
Fremdkapital		
Bücher in Kommission	57.00	712.50
Transitorische Passiven	10330.00	4 152.35
Total Fremdkapital	10387.00	4864.85
   Eigenkapital		
Vermögen am 1. Januar	4650.35	42609.00
Gewinn/Verlust (-)	-4 197.70	-5458.65
Total Eigenkapital	452.65	37 150.35
Total Passiven	10839.65	42 015.20



Geselliges Beisammensein beim Saisonabschluss